



AKTIONSKREIS UN-MILLENNIUMZIELE IN RHEINLAND-PFALZ

Absender

Dr. Rüdiger Schlaga
Landeszentrale für politische
Bildung RLP
Am Kronberger Hof 6
55116 Mainz
Tel.: 06131-1629-77/78

info@millenniumziele-rlp.de
www.millenniumziele-rlp.de

Datum

01.09.2011

**Beratung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 – Einzelplan 23
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Offener Brief

in der kommenden Woche wird der Deutsche Bundestag den Bundeshaushaltsplan 2012 beraten.

Der Aktionskreis UN-Millenniumziele in Rheinland-Pfalz bittet Sie, den vorgelegten Entwurf zum Einzelplan 23 des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) nicht zu akzeptieren und auf Nachbesserungen zu dringen. Die dort vorgesehenen zusätzlichen Haushaltsmittel von 560 Millionen Euro reichen nicht aus, um die von allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union für 2015 zugesagten 0,7 Prozent des BNE zu erreichen. Die fraktionsübergreifende Initiative von Abgeordneten des Deutschen Bundestages für einen „Entwicklungspolitischen Konsens zur Erreichung des 0,7%-Ziels“ vom 7. März 2011 unterstreicht, dass in den Jahren 2012 bis 2015 die Mittel beträchtlich steigen müssten, „im Schnitt pro Haushaltsjahr ... mindestens 1,2 Milliarden Euro“. Inzwischen (Stand 23. August 2011) haben sich 362 Abgeordnete dem Aufruf angeschlossen.

Von einem solchen Anstieg kann im vorliegenden Entwurf des Haushaltsgesetzes keine Rede sein. Die vorgesehene Aufstockung der Mittel für Entwicklungszusammenarbeit von 750 Millionen Euro, davon 560 Millionen Euro im Einzelplan des BMZ, ist unzureichend. Der Entwurf bedeutet darum eine große Enttäuschung für alle entwicklungspolitisch aktiven und engagierten Menschen. Darüber hinaus verschlechtert er die Chancen für die Menschen der verarmten Länder des Südens, ihre desolaten Lebensbedingungen zu verbessern.

Mitglieder im Aktionskreis:

- Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk RLP e.V.
- Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
- Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- Landeshauptstadt Mainz, Amt für Öffentlichkeitsarbeit
- Landeszentrale für Umweltaufklärung
- Landeszentrale für politische Bildung, LpB RLP
- Land Rheinland-Pfalz: Staatskanzlei – Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur – Ministerium des Innern und für Sport
- Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz
- pax christi Bistumsstelle Mainz
- Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz Ruanda e.V.
- Weltladen Unterwegs, Mainz
- Zukunftsinitiative Mainz Lokale AGENDA 21

Koordination:

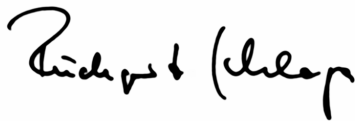
LpB RLP
Dr. Rüdiger Schlaga
Am Kronberger Hof 6
55116 Mainz
Tel.: 06131/16 29 78
info@millenniumziele-rlp.de

Wir sind überzeugt, dass der Deutsche Bundestag jetzt die Weichen richtig stellen sollte, statt in Aussicht zu stellen, dass vielleicht irgendwann ein Scheck auf die Zukunft ausgestellt werden wird.

Weltweite Armutsbekämpfung ist überlebenswichtig für mehr als eine Milliarde hungernde Menschen. Ressourcenschonung, mehr Verteilungsgerechtigkeit und gute Regierungsführung sind unabdingbare Voraussetzung für eine zukunftsfähige Entwicklung – nicht zuletzt unsere eigene, denn wir alle sind Teil der Einen Welt.

Wir bitten Sie daher, sich bei der Beratung über den Bundeshaushalt – Einzelplan 23 des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung – für Armutsbekämpfung und zukunftsfähige Entwicklung weltweit zu entscheiden und die dafür notwendigen Mittel im Bundeshaushalt bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rüdiger Schlaga
– Koordinator des Aktionskreises UN-
Millenniumziele in Rheinland-Pfalz -